

Stadtgemeinde Haag**VERHANDLUNGSSCHRIFT**

über die
496. Sitzung

des
GEMEINDERATES



am Donnerstag, dem 20. Juni 2024

Beginn 19:00 Uhr
Ende 20:10 Uhr

Im Sitzungssaal der Stadtgemeinde Haag.

Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß gemäß § 45
NÖ Gemeindeordnung am 13.06.2024
mittels Email.

		anwesend	entschuldigt	Nicht entschuldigt	Später erschienen Uhrzeit	Sitzung verlassen Uhrzeit
	Bürgermeister Lukas Michlmayr	X				
	Vizebürgermeister Ing. Anton Pfaffeneder	X				
1. StR	Ing. Martin Tojner	X				
2. StR	Johann Kogler	X				
3. StR	Mag. Martin Stöckler	X				
4. StR	Josef Staudinger	X				
5. StR	Adelheid Schoberberger	X				
6. StR	Andreas Wagner		X			
7. StR	Gerold Strigl	X				
8. GR	Dominik Gugler	X				
9. GR	Raimund Metz		X			
10. GR	Michael Buchner	X				
11. GR	Alexander Forstmayr		X			
12. GR	Georg Buchner		X			
13. GR	Silvia Schaumberger	X				
14. GR	Peter Schweinschwaller	X				
15. GR	Gerhard Wagner		X			
16. GR	Konrad Mylius		X			
17. GR	Hausberger Julian	X				
18. GR	Martin Danner	X				
19. GR	DI Thomas Stockinger	X				
20. GR	Ing. Martin Huber	X				
21. GR	Norbert Aichberger	X				
22. GR	Florian Preuner	X				
23. GR	Stefan Stallinger	X				
24. GR	Bianca Mayrhofer	X				
25. GR	Ramona Huber	X				
26. GR	Ralph Hametner		X			
27. GR	Reinhard Prock	X				

Anwesend waren außerdem:

StADir. Katrin Giritzhofer
KV Walter Schmidinger

Vorsitzender: Bgm. Lukas Michlmayr

Die Sitzung war öffentlich und beschlussfähig.

Es ist ein Dringlichkeitsantrag nach § 46 Abs. 3 NÖ GO 1973 eingegangen, den Bürgermeister Lukas Michlmayr abstimmen lässt und in die Tagesordnung einreicht.

Dringlichkeitsantrag 1 eingereicht von GR Peter Schweinschwaller – Abänderung ISEK – Zone 1 – Erweiterung - Abstimmung einstimmig und somit Einreihung unter TOP 17a)

Dringlichkeitsantrag gem. § 46 Abs.3 NÖ GO 1973

eingebraucht von GR Peter Schweinschwaller
zur GR 496 am Donnerstag, 20.06.2024

Abänderung ISEK – Zone 1 - Erweiterung

Sachverhalt:

Das zuletzt beschlossene ISEK wurde mit dem Raumplanungsbüro Schedelmayer überarbeitet und aufgrund der EU-Kriterien konnte die Zone 1 um den Weißpark und Teile der Jubiläumsstraße erweitert werden. Dies ist entscheidend um für EU-Fördermittel in der Zentrumszone (Zone 1) beantragen zu können. Die Fachabteilung des Landes NÖ hat die Erweiterung bereits begutachtet und schlägt dem GR die Beschlussfassung vor.

Begründung der Dringlichkeit:

Um zusätzliche Fördermittel für das Projekt Weißpark im Zuge der Landesausstellung lukrieren zu können, und diesbezügliche Einreichfristen einhalten zu können, ist ein ehestmöglicher Beschluss notwendig.

Antrag:

Der Gemeinderat möge die vorliegende Abänderung ISEK – Zone 1 – Erweiterung beschließen.
(Eingereicht unter 17.a.)

Tagesordnung

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit.
2. Vorlage des Protokolls aus der Sitzung des Gemeinderates am 21.03.2024.
3. Angelobung eines neuen Mitgliedes des Gemeinderates gemäß §97 NÖ GO 1973
4. Neuzuweisung des Ressorts
5. Protokoll Prüfungsausschuss vom 17.06.2024.
6. Nachtrag zum bestehenden BAWAG Kreditvertrag vom 15.07.2019
7. Aktualisierung Zinssatz Raiffeisenbank
8. Gebührenbremse – Beschluss Stadt Haag
9. Dienstbarkeitsvertrag mit Netz Niederösterreich GmbH
10. Basiswartungsvertrag – Aufzug Sicherheitszentrum, Elisabethstraße 9.

11. Nutzungsvereinbarung zwischen dem Verein zur Errichtung und Erhaltung einer Schule für Sozialbetreuungsberufe Haag (SOB) und der Stadtgemeinde Haag
12. Asphaltierungsarbeiten Josef-Andesner-Straße
13. Ersatzanschaffung für Schmalspurtraktor 8055 im Bauhof
14. Subvention Sportunion Haag – Alter Fußballplatz: Bewässerungsanlage, Rasensanierung und Fangnetz
15. Jahresabschluss 2023 Tierpark/ Haag Tourismus GmbH, ordentliche Generalversammlung.
16. EVN-Gasvertrag – Änderung
17. EVN-Stromvertrag – Änderung
 - 17.a. Dringlichkeitsantrag: Abänderung ISEK – Zone 1 - Erweiterung
18. Berichte
19. Anfragen

Tagesordnung:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit.

Der Bürgermeister begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates und stellt die Beschlussfähigkeit sowie die ordnungsgemäße Einladung fest.

2. Vorlage des Protokolls aus der Sitzung des Gemeinderates am 21.03.2024.

Keine Einwände.

3. Angelobung eines neuen Mitgliedes des Gemeinderates gemäß §97 NÖ GO 1973

Sachverhalt:

Gemeinderat Walter Deuschl ist am 25. Mai 2024 verstorben. Er war als Gemeinderat auch Mitglied im Schulausschuss der Mittelschulgemeinde und im Beirat der Haag Tourismus GmbH. Daher wurde vom zustellungsbevollmächtigten Vertreter StR Martin Stöckler der Wahlpartei Liste für Haag mit Schreiben vom 2. Juni, welches am 3. Juni 2024 eingelangt ist als Ersatzmitglied Frau Ramona Huber, Krottendorf 51/2, 3350 Haag, Listenplatz 12 des Wahlvorschlages seitens der Liste für Haag für das freigewordene Gemeinderatsmandat fristgerecht bekannt gegeben. Frau Ramona Huber leistet das folgende Gelöbnis gemäß § 97 NÖGO 1973:

“Ich gelobe, die Bundes- und Landesverfassung und alle übrigen Gesetze der Republik Österreich und des Landes Niederösterreich gewissenhaft zu beachten, meine Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Stadtgemeinde Haag nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern.”

4. Neuzuweisung der Ressorts

Sachverhalt:

Für den *Beirat der Haag Tourismus GmbH* wird lt. eingelangtem Schreiben vom 02.06.2024 **Bi-
anca Mayrhofer** vorgeschlagen.

Die in der Sitzung vom 20.06.2024 angelobte Gemeinderätin **Ramona Huber** wird für den *Mittel-
schulausschuss* vorgeschlagen.

Antrag:

Der Gemeinderat möge die Neuzuweisung der Ressorts beschließen.

Antragsteller: Bürgermeister

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmung: einstimmig

5. Protokoll Prüfungsausschuss vom 17.06.2024

GR Thomas Stockinger verliest den nachstehenden Prüfungsbericht vom 17.06.2024.

Protokoll des Prüfungsausschusses

An den Gemeinderat
z.H. Hr. Bürgermeister Lukas Michlmayr

Ort: Tierpark Wirtschaftshof
Datum: 17.06.2024
Beginn: 19:00 Uhr, Ende: 21 Uhr

Anwesend:

1. Obmann GR Thomas Stockinger
2. GR Stefan Stallinger
3. GR Michael Buchner
4. GR Julian Hausberger

5. STR Johann Kogler (Tierpark)
6. Claudia Königsecker (Tierpark)

Entschuldigt:

1. Obmann Stellvertreter GR Ralph Hametner
2. GR Raimund Metz
3. GR Konrad Mylius
4. VB Walter Schmidinger (Kassenverwalter bzw. Schriftführer)

Anmerkung zum Protokoll: Die im Protokoll vorkommenden Zahlen wurden aufgrund der besseren Lesbarkeit sinnvoll gerundet. Für Folgeberechnungen werden immer die genauen Zahlen verwendet.

1 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Obmann begrüßt die Mitglieder des Prüfungsausschusses und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2 Rechnungsabschlüsse des Tierparks 2023

Der zuständige Stadtrat Johann Kogler erörtere die Rechnungsabschlüsse 2023 ausführlich und konnte alle Fragen der Prüfungsausschussmitglieder erklären. Es wurden Rechnungen des Betriebs Tierpark stichprobenartig überprüft und für in Ordnung befunden. Es wurde eine Gewinnausschüttung von 200.000 € von der Haag Tourismus GmbH an den Betrieb Tierpark durchgeführt. Die jährliche Besucherzahl hat sich auf 275.000 erhöht (Jahreskartenbesucher werden einfach gezählt, 2022: 258.000).

Der aktuelle Personalstand beträgt:

MitarbeiterInnen	Anzahl	Anzahl in VZÄ
Geschäftsführer & Prokurist	2	
Tierpflege	9,5	7 Vollzeit 2,5 Teilzeit
Instandhaltung	3,5	2 Vollzeit 1,5 Teilzeit
Büro	2	2 Teilzeit
Reinigung	2	1 Vollzeit 1 Teilzeit
Tierparkshop	3	3 Teilzeit
Kassen	9	Geringfügig
Spielplatzaufsicht Wochenende	1	Geringfügig
Summe	32	

Personal Einstellungen für die nächsten 12 Monate sind nicht geplant. Im Frühjahr 2026 ist eine Aufsicht für den Indoor Spielplatz geplant.

2.1 Betrieb Tierpark

Die wichtigsten Kennzahlen des Jahresabschlusses sind:

Kennzahl	2023	2022
Umsatz	1,63 m€	1,47 m€
Verbindlichkeiten	2,24 m€	2,15 m€
Erträge aus Beteiligungen (Gewinnausschüttung GmbH)	200.000 €	500.000 €
Jahresüberschuss	285.000 €	560.000 €
Jahresüberschuss ohne Gewinnausschüttung	85.000 €	60.000 €

2.2 Haag Tourismus GmbH 2022

2.2.1 Prüfung durch die Astoria Wirtschaftsprüfungs-GmbH

Der Jahresabschluss wurde von der Astoria Wirtschaftsprüfungs-GmbH, Krems, gemäß § 68a NÖ GO geprüft. Im Bericht wird auf der Seite 3 das Prüfergebnis zusammengefasst. Zitat „Bei unseren Prüfungshandlungen stellten wir die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften und der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung fest.“

2.2.2 Wichtigste Kennzahlen

Die wichtigsten Kennzahlen des Jahresabschlusses sind:

Kennzahl	2023	2022
Umsatz	2,66 m€	2,45 m€
Verbindlichkeiten	327.000 €	618.000 €
Jahresüberschuss	200.000 €	260.000 €
Gewinnausschüttung GmbH	200.000 €	500.000 €

2.3 Aktuelles aus dem Tierpark

Für das Geschäftsjahr 2024 sind folgende Maßnahmen seitens der Stadtgemeinde Haag geplant:

- Fertigstellung diverser Attraktivierungsmaßnahmen aus dem 2023
- Beginn mit der Planung vom Umbau des alten Wirtschaftshofes

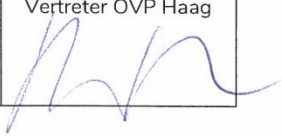
Heuer wird keine Gewinnausschüttung erfolgen und das alte Bärengehege saniert.

2.4 Zählerstände der Spielautomaten

Diese wurden beim Jahreswechsel von Stadtrat Kogler und den Prüfungsausschussmitglied Konrad Mylius abgelesen.

3 Gutachten Stromtankstellen von DI Grasser

Für die 4te. Stromtankstelle gibt es einen Lieferschein vom 20.11.2023 mit der Aufschrift „E-Tankstelle Praxis montiert angeschlossen und getestet“ für den Betrieb Tierpark von der Fa. ETM. Die Stromtankstelle wurde bezahlt, es existiert aber keine Rechnung. Das Gutachten wurde über die GmbH verrechnet und es erfolgte deshalb keine Auskunft an den Prüfungsausschuss.

Vorsitzender (Obmann), bzw. Vertreter Für HaaG, DI Thomas Stockinger	Schriftführer, Walter Schmidinger	Obmann Stellvertreter, bzw. Vertreter SPÖ Haag, Ralph Hametner	Vertreter ÖVP Haag 
---	--------------------------------------	--	---


Stockinger


Thomas
Stockinger


Hametner

Der Bericht des Prüfungsausschusses wird vom Bürgermeister zur Kenntnis genommen.

6. Nachtrag zum bestehenden BAWAG Kreditvertrag vom 15.07.2019

Sachverhalt:

Die Bank erklärt sich bereit den Bereitstellungszeitraum des dem Kreditnehmer gewährten Kredites zu prolongieren. Als letztmöglicher Tag der Inanspruchnahme des noch zuzählbaren Restkreditbetrages von € 100.000 wird der 15.07.2024 angegeben. Alle sonstigen Konditionen und Kreditvertragsvereinbarungen bleiben gleich. Die Inanspruchnahme ist mit beschlossener Annahmeerklärung bis 15.07.2024 möglich.

Diskussionsbeitrag:

Antrag:

Der Gemeinderat möge vorliegenden Nachtrag zum Kreditvertrag vom 15.07.2019 beschließen.

Antragsteller: Bürgermeister

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmung: einstimmig

7. Aktualisierung Zinssatz Raiffeisenbank

Sachverhalt:

Im Zuge der Durchsicht der der übermittelten Unterlagen hat die Raiffeisenbank festgestellt, dass in der GR-Sitzung am 21.3.2024 ein Fixzinssatz iHv. 3,12% p.a. beschlossen wurde, der bei der Öffnung des Angebots vorlag. Für die Auszahlung wird ein gültiger Beschluss des GR über den tatsächlichen Fixzinssatz von 3,18% p.a. benötigt.

Diskussionsbeitrag:

Antrag:

Der Gemeinderat möge den tatsächlichen Fixzinssatz von 3,18% p.a. beschließen und an die Raiffeisenbank (z.Hd. Hr. Manuel Klaus) nachreichen.

Antragsteller: Bürgermeister

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: einstimmig

8. Gebührenbremse – Beschluss Stadt Haag

Sachverhalt:

Am 12. Oktober 2023 wurde mit dem Bundesgesetz über einen Zuschuss an die Länder zur Finanzierung einer Gebührenbremse beschlossen, BGBl. I Nr. 122/2023. In den Ländern wurde ein einmaliger Zweckzuschuss zur Finanzierung der Senkung von Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und Gemeindeanlagen in Höhe von 150 Millionen Euro gewährt.

Die Vergabe des vom Land NÖ erhaltenen Betrages an die Gemeinden sowie die Weitergabe dieses Zweckzuschusses durch die Gemeinden bzw. Gemeindeverbände wird durch die Richtlinie für die Vergabe des Zweckzuschusses des Bundes für die Finanzierung der Gebührenbremse der NÖ Landesregierung vom 23. Jänner 2024 geregelt.

Gem. § 3 Abs. 1 leg cit ist der Zweckzuschuss in einem näher definierten Gebührenhaushalt als Mittelaufbringung darzustellen.

Die Höhe des Zweckzuschusses jeder Gemeinde ist der Anlage 1 der o.g. Richtlinie zu entnehmen. Im Sinne der Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit wurden – nach Rücksprache mit dem GDA – folgende Überlegungen angestellt:

- Es wird der Gebührenhaushalt 852 „Abfallbeseitigung“ gewählt – Anders als bei der Wasserversorgung und der Abwasserbeseitigung sind von der Abfallwirtschaftsgebühr und der Abfallwirtschaftsabgabe fast alle Liegenschaften bzw. deren Eigentümer betroffen.
- Von der Gemeinde wird Variante 2 der o.g. Richtlinie gewählt – der Gesamtbetrag der Einnahmen an jährlichen Gebühren errechnet sich dabei ausschließlich aus der Summe der Abfallwirtschaftsgebühr und der Abfallwirtschaftsabgabe. Diese Vorgehensweise wurde mit dem Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung IVW3 abgesprochen.
- Der Ausgangsbetrag/Faktor ist der Quotient aus dem erhaltenen Zweckzuschuss und der Summe der Gesamteinnahmen der Abfallwirtschaftsgebühr und Abfallwirtschaftsabgabe für die Gemeinde. (z.B.: Zweckzuschuss der Gemeinde € 123.456,- und Müll per 1.2.2024 € 1.000.000,- ergibt einen Ausgangsbetrag von € 0,123456).
- Um den Verwaltungsaufwand zu minimieren (Verwaltungsökonomie), wird der Empfängerkreis („gebührenpflichtiger Haushalt“) nicht eingeschränkt. Den Zweckzuschuss erhalten daher alle Liegenschaftseigentümer sowie Unternehmen.
- Da der GDA mit der Vollziehung des NÖ AWG 1992 betraut wurde und insbesondere auch die Vorschreibung der Abgaben und Gebühren durch den GDA erfolgt, wird der GDA mit der Abwicklung der Subventionsrichtlinien und der Auszahlung des Zweckzuschusses in Form einer Gutschrift beauftragt. Es wird beabsichtigt die Gutschrift bei der Vorschreibung der Abgaben und Gebühren im 3. Quartal 2024 mit Fälligkeit 15. August 2024 zu berücksichtigen.
- Dazu ist der vom Land NÖ an die Gemeinde überwiesene Zweckzuschuss für die Gebührenbremse an den GDA vorab zu überweisen. Die für die Abwicklung anfallenden Kosten werden vom GDA aliquot nach der Höhe des überwiesenen Zweckzuschusses der teilnehmenden Gemeinden vom Kostenersatz für die Abfallwirtschaft (5% des Jahresgebühr) in Abzug gebracht.
- Sollte die Finanzverwaltung feststellen, dass für den laut Beilage überwiesenen Betrag auch die Umsatzsteuer abzuführen ist, dann ist diese von der Gemeinde auch dem GDA zu ersetzen.

Beschluss:

Der Gemeinderat der „Stadtgemeinde Haag“ beschließt die Weitergabe des vom Land NÖ zuge teilten Zweckzuschusses zur Finanzierung der Gebührenbremse in Höhe von 94.809 Euro an den Gemeinde Dienstleistungsverband Region Amstetten für Umweltschutz und Abgaben (kurz GDA) zur operativen Abwicklung an die verpflichteten Gebührenzahler. Die Darstellung in der Finanzbuchhaltung erfolgt im Gebührenhaushalt 852 „Abfallbeseitigung“. Dabei soll für den Gesamtbetrag, die in der Richtlinie für die Vergabe des Zweckzuschusses des Bundes für die Finanzierung der Gebührenbremse der NÖ Landesregierung vom 23. Jänner 2024 genannte Variante 2 angewendet werden. Als Gesamtbetrag für die Berechnung des Ausgangsbetrages/Faktors wird die Abfallwirtschaftsgebühr und Abfallwirtschaftsabgabe (NÖ AWG 1992) der vom GDA verpflichteten Liegenschaften der Gemeinde herangezogen.

Der Ausgangsbetrag wird dabei mit 0,16302 Euro festgesetzt. Der Zweckzuschuss für die einzelne gebührenpflichtige Liegenschaft ergibt sich aus der Multiplikation des Ausgangsbetrages mit der zu leistenden Abfallwirtschaftsgebühr und Abfallwirtschaftsabgabe auf Basis der Leitlinien der NÖ Landesregierung vom 23. Jänner 2024.

Der Empfängerkreis des Zweckzuschusses wird dabei nicht eingeschränkt, weshalb jeder gebührenpflichtige Liegenschaftseigentümer, welcher Müllgebühren zu leisten hat, den Zweckzuschuss erhält.

Die Weitergabe des Zweckzuschusses an die gebührenpflichtigen Liegenschaftseigentümer erfolgt mittels Gutschrift bei der Vorschreibung für das 3. Quartal 2024 der Abgaben und Gebühren.

Der GDA wird dabei zur Abwicklung und Weitergabe des Zweckzuschusses ermächtigt. Dafür wird der bereits erhaltene Betrag des Zweckzuschusses an den GDA nach der Beschlussfassung bis zum 15.07.2024 überwiesen.

Im Falle der Feststellung der Finanzverwaltung, dass für den laut Beilage überwiesenen Betrag auch die Umsatzsteuer abzuführen ist, ist diese von der Gemeinde auch dem GDA zu ersetzen.

Der Antrag wird angenommen / ~~abgelehnt (nicht Zutreffendes streichen)~~

Abstimmungsergebnis:
22 Stimmen für den Antrag
0 Stimmen gegen den Antrag
0 Stimmenthaltungen

9. Dienstbarkeitsvertrag mit Netz Niederösterreich GmbH

Sachverhalt:

In der Bahnhofstraße soll ein neuer Trafo aufgestellt werden. Dadurch werden die Störungen in der Willy Henglstraße (wie vor kurzem erst wieder aufgetreten) eliminiert. Das alte Trafogebäude in der Weistracher Straße kann dann abgetragen werden.

Der Gemeinderat möge den Dienstbarkeitsvertrag mit „Netz Niederösterreich GmbH“ beschließen. Termin zur Vertragsunterfertigung ist am 25.06.2024 um 9:00 Uhr im Notariat Krones.

Diskussionsbeitrag: GR Martin Huber

Antrag:

Der Gemeinderat möge den Dienstbarkeitsvertrag mit der Netz NÖ GmbH beschließen.

Antragsteller: Bürgermeister

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: einstimmig

10. Basiswartungsvertrag – Aufzug Sicherheitszentrum, Elisabethstraße 9.

Sachverhalt:

Um das gesetzlich vorgeschriebene Notrufsystem der Aufzugsanlage Nr. 11738319 zeitgerecht in Betrieb nehmen zu können, wurde von der Firma Schindler aus Linz ein Basiswartungsvertrag vorgelegt. Sämtliche Preise basieren auf dem Leistungsverzeichnis vom April 2022 zzgl. Indexanpassungen. Die jährliche Gebühr beträgt € 2.432,94 zzgl. 20% USt. Zahlungsvereinbarung jährlich im Voraus. Die Laufzeit des Vertrages beträgt 10 Jahre.

Diskussionsbeitrag: StR Josef Staudinger

Antrag:

Der Gemeinderat möge den vorliegenden Basiswartungsvertrag beschließen.

Antragsteller: Bürgermeister

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: einstimmig

11. Nutzungsvereinbarung zwischen dem Verein zur Errichtung und Erhaltung einer Schule für Sozialbetreuungsberufe Haag (SOB) und der Stadtgemeinde Haag

Sachverhalt:

Die Nutzungsvereinbarung regelt die Benützung des Schulungsraumes und Garderobenräumlichkeiten lt. Nutzungsvereinbarung. Die Nutzungsdauer wird auf unbestimmte Zeit abgeschlossen und das Benützungsentgelt der genannten Räumlichkeiten beträgt € 1.000,- inklusive Umsatzsteuer und ist monatlich im Vorhinein bis zum 5. jeden Monats zu überweisen.

Diskussionsbeitrag:

Antrag:

Der Gemeinderat möge die vorliegende Nutzungsvereinbarung zwischen SOB und Stadtgemeinde Haag beschließen.

Antragsteller: Bürgermeister

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: einstimmig

12. Asphaltierungsarbeiten Josef-Andesner-Straße

Sachverhalt:

Am Grundstück der „WET“ finden die Asphaltierungsarbeiten Anfang Juli statt – beauftragt wurde die Fa. Swietelsky AG. Die öffentliche Zufahrtsstraße soll gleich im Anschluss auch asphaltiert und fertiggestellt werden. Die ersten Wohnungen werden schon bald zum Bezug freigegeben. Der Gemeinderat möge die Firma Swietelsky AG zu den Konditionen gemäß Gemeinderatsbeschluss vom 21.03.2024 mit den Straßenbauarbeiten laut beiliegender Kostenaufstellung in der Höhe von 103.599,25 € brutto für ca. 1000 m² beauftragen.

Diskussionsbeitrag: StR Gerold Strigl, GR Martin Huber

Antrag:

Der Gemeinderat möge die Asphaltierungsarbeiten in der Josef-Andesner-Straße beschließen.

Antragsteller: Bürgermeister

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: einstimmig

13. Ersatzanschaffung für Schmalspurtraktor 8055 im Bauhof

Sachverhalt:

Im Bauhof soll der Schmalspurtraktor 8055 Bj.1996 mit 3500 Betriebsstunden gegen einen neuen getauscht werden, da bereits immer wieder Probleme auftreten. Hierfür wurden drei Firmen angeschrieben und zwei Angebote vorgelegt.

Der Bauhofleiter Johann Feuerhuber hat gemeinsam mit Hartinger Harald und Pieringer Martin die Angebote geprüft und kann nun folgendes Ergebnis zum Beschluss vorlegen:

Firma	Traktor	Angebot	Rückkauf	Endbetrag
Hochrather	Case Quantum 80N	€ 93.720 inkl. 20% + Garantieverlängerung von 48 Monaten bzw. 2000 Betriebsstunden inkludiert	€ 13.000	€ 80.720
Lagerhaus	John Deere 5075 GN	€ 99.847 inkl. 20%	€ 18.900 inkl. MWSt.	€ 80.947
Weissensteiner	-	Kein Angebot	-	-

Diskussionsbeitrag:

Antrag:

Der Gemeinderat möge den Ankauf vom Schmalspurtraktor Case Quantum 80N beschließen.

Antragsteller: Bürgermeister

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: einstimmig

14. Subvention Sportunion Haag – Alter Fußballplatz Bewässerungsanlage, Rasensanierung und Fangnetz

Sachverhalt:

Am alten Fußballplatz muss das Fangnetz erneuert werden. Zusätzlich soll eine Bewässerungsanlage errichtet werden um die Trainingsstätte für die Jugend und die Kampfmannschaft auf den neuesten Stand zu bringen. Die Union Haag ist der größte Sportverein in Haag und vor allem in der Nachwuchsarbeit sehr aktiv.

Zur Errichtung einer Bewässerungsanlage, sowie Sanierung des Rasens und Ballfangnetzes wurden von Obmann Georg Hiebl zwei Firmenangebote eingeholt.

Firma	Bewässerung	Ballfangnetz	Rasensanierung	Endbetrag
Katzlberger	€ 39.439,20	€ 46.245,60		€ 85.684,80
Sporthof Deinhofer	€ 36.000	€ 42.180,48	€ 9.978,60	€ 88.159,08

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Haag wird um Unterstützung für das Vorhaben der Sportunion Haag gebeten, welche sich um die Auftragsvergabe, Förderungseinreichung und -abrechnung kümmert. Es sollen 50% maximal 45.000 EUR der Investition (durch bezahlte Rechnungen belegt) als Subvention an die Sportunion ausbezahlt werden. Aufgrund des Budgetansatzes im heurigen Jahr sollen 15.000 EUR heuer und der Restbetrag von 30.000 EUR im Jahr 2025 ausbezahlt werden.

Diskussionsbeitrag:

Antrag:

Der Gemeinderat möge die Subvention von gesamt 45.000 EUR lt. o.a. Auszahlungsplan beschließen.

Antragsteller: Bürgermeister

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: einstimmig

15. Jahresabschluss 2023 Tierpark/ Haag Tourismus GmbH – ordentliche Generalversammlung.

Sachverhalt:

Der Rechnungsabschluss wurde bereits am 17.06.2024 mit den Mitgliedern des Prüfungsausschusses vorbesprochen.

Der Bericht über den Jahresabschluss des BgA Tierpark sowie der Haag Tourismus GmbH wurden von Wirtschafts- und Steuerberatungs-GmbH Traunsteiner erstellt und von ASTORIA Wirtschaftsprüfung überprüft.

Das positive Ergebnis schafft Investitionsspielraum für die geplanten Projekte.

Diskussionsbeitrag: GR Thomas Stockinger, StR Josef Staudinger

Antrag:

Der Gemeinderat möge vorliegende Jahresabschlüsse 2023 der Tierpark/ Haag Tourismus GmbH beschließen.

Antragsteller: Bürgermeister

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: einstimmig

16. EVN – Gasvertrag - Änderung

Sachverhalt:

Die Laufzeit des Gasvertrages endet mit 28.02.2025 und wurde fixiert mit 6,8 Cent (FIT B2B). Sollte es zu keiner Änderung kommen, verlängert sich der Gasvertrag ab 01.03.2025 automatisch mit dem Produkt GARANT, welcher nach heutigem Stand ebenfalls bei 6,8 Cent liegt, jedoch zu dem Zeitpunkt der Verlängerung am 01.03.2025 neu berechnet wird. Eine zweite Variante wäre den FITB2B-Vertrag bereits vorzeitig für den **Zeitraum ab 01.3.2025** um 1 Jahr mit 5,4 Cent zu verlängern, oder **5,2 Cent bei 2 Jahres-Verlängerung bis 28.02.2027**.

Es besteht die Möglichkeit nach Ende der Vertragslaufzeit auf einen FLOAT umzusteigen. Die derzeitige FLOAT-Prognose liegt bei 5,8 Cent für den Zeitraum eines weiteren Jahres. Weitere aktuelle Unterlagen und nähere Informationen werden von der EVN an uns übermittelt.

Die Entscheidung fällt auf 5,2 Cent bei einer Laufzeit von 2 Jahren.

Diskussionsbeitrag: GR Michael Buchner, GR Martin Huber, GR Norbert Aichberger, Vizebgm. Anton Pfaffeneder, KV Walter Schmidinger, StR Gerold Strigl, StR Josef Staudinger, GR Silvia Schaumberger

Antrag:

Der Gemeinderat möge das vorliegende Angebot der EVN beschließen.

Antragsteller: Bürgermeister

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: einstimmig

17. EVN – Stromvertrag – Änderung

Sachverhalt:

Unser aktueller FLOAT-Tarif wurde automatisch bis 30.07.2026 verlängert. Im Jahr 2024 beträgt der Preis pro kWh 16 Cent. Für das nächste Jahr wird der Arbeitspreis pro kWh 10 Cent betragen. Aufgrund von Nachverhandlungen konnte zusätzlich ein Sonderrabatt von 2% vom 1.7.2024 bis 30.07.2026 erreicht werden.

Diskussionsbeitrag: GR Michael Buchner

Antrag:

Der Gemeinderat möge das vorliegende Angebot der EVN beschließen.

Antragsteller: Bürgermeister

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: einstimmig

17.a.) Dringlichkeitsantrag gem. § 46 Abs.3 NÖ GO 1973

eingbracht von GR Peter Schweinschwaller

zur GR 496 am Donnerstag, 20.06.2024

Abänderung ISEK – Zone 1 - Erweiterung

Sachverhalt:

Das zuletzt beschlossene ISEK wurde mit dem Raumplanungsbüro Schedlmayer Raumplanung ZT GmbH überarbeitet und aufgrund der EU-Kriterien konnte die Zone 1 um den Weißpark und Teile der Jubiläumsstraße erweitert werden. Dies ist entscheidend um für EU-Fördermittel in der Zentrumszone (Zone 1) beantragen zu können. Die Fachabteilung des Landes NÖ hat die Erweiterung bereits begutachtet und schlägt dem GR die Beschlussfassung vor.

Begründung der Dringlichkeit:

Um zusätzliche Fördermittel für das Projekt Weißpark im Zuge der Landesausstellung lukrieren zu können, und diesbezügliche Einreichfristen einhalten zu können, ist ein ehestmöglicher Beschluss notwendig.

Antrag:

Der Gemeinderat möge die *Abänderung ISEK – Zone 1 - Erweiterung* beschließen.

Diskussionsbeitrag: GR Martin Huber,

Antragsteller: GR Peter Schweinschwaller

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmung: einstimmig

18. Berichte:

- a) GR Huber Martin Infrastrukturausschuss – Hinterstiege: Platten befestigen
- b) GR Norbert Aichberger VS-Ausschuss: künftige Fr. Dir.voraussichtlich Barbara Kunerth
- c) Stadir. Katrin Giritzhofer Frühbetreuung neues Konzept im EG in Absprache mit allen Lehrerinnen und Barbara Kunerth für Schuljahr 24/25
- d) STR Heidi Schoberberger Bauausschuss gegründet, div. Unterlagen im Büro Stadir.; Hr. Grasser steht für Fragen zur Verfügung
- e) StR Gerold Strigl 14 BewerberInnen auf Ausschreibung für Personal in der ASO Raumbedarfserhebung gemacht;
Straßenbau: Besprechung mit Baufirma bei den Göschlgründen und dann Asphaltierung
Was kostet eine Geschwindigkeitsanlage, die anzeigt, wenn jemand zu schnell fährt –
bisher wurde fixe Aufstellung lt. Infrastrukturausschuss abgeblockt vom Land; Messgeräte wurden bereits aufgestellt – hat nicht viel gebracht
Heizungstausch im Bauhof (von Gas →Hackschnitzel – Hargassner)
- f) Vizebgm. Anton Pfaffeneder: Güterwegbau beginnt bei Schwarzharold
- g) StR Johann Kogler im Tierpark guter Saisonstart – alte Bärenanlage wurde saniert und kann benutzt werden. Neues Bärengelände kommt sehr gut an. Planung Indoorspielfeld beginnt – im Beirat werden Details besprochen

19. Anfragen:

- a) StR Josef Staudinger PV Anlage montiert – was passiert mit dem Strom? Speicher?
- b) GR Stefan Stallinger Bauschutt verschwindet im ASZ in Haag ab 01.07.2024 und kommt nach St. Valentin, St. Peter/Au. Bitte intervenieren.
StR Josef Staudinger ist der zuständige Stadtrat
Kinder ab 2 Jahre können den KG besuchen. Busunternehmen Kattner nimmt Kinder ab 2 Jahre mit Bestätigung der Eltern mit, Höllmüller nimmt sie ab 2,5 Jahre mit. Bitte bei Höllmüller/ Kattner nachfragen ob alle 2-Jährigen mitgenommen werden können.
- c) GR Thomas Stockinger: Wer hat das DI Grasser Gutachten zu den Stromtankstellen beauftragt und wieviel hat es gekostet?
- d) Bgm. wir sind im Bauprogramm bis 2030 bzgl. Sporthalle; Kostenschätzung für Sanierung/ Neubau Sporthalle;

Der Bürgermeister schließt die Sitzung um 20:10 Uhr.

Protokoll genehmigt in der Sitzung des Gemeinderates am _____.

.....
Bürgermeister Lukas Michlmayr

.....
Schriftführerin Katrin Girtzhofer

.....
Fraktion der ÖVP

.....
Fraktion Liste „Für Haag“

.....
Fraktion der SPÖ